

KSL 40 – Bildung bewegt

Zusammenfassung Projekte

Konrad Vogel, Herbert Bossard

101 „Transit – eine Schülerzeitung“

Studierende der KSL gestalten ein „Extrablatt“ - von Jungen für Junggebliebene! – Es wird den Gästen am Samstag, 8. März, bei der Überfahrt von der KSL zum Verkehrshaus abgegeben. Statement und kurze Porträts von Ehemaligen und Gegenwärtigen, Erinnerung und Aktualität, Witziges und Information werden bunt gemischt serviert...

Benno Bühlmann, Duri Paulin, Paul Miotti

102 „ReporterInnen-Pool“

Die beteiligten Schülerinnen und Schüler werden als Reporterinnen und Reporter an verschiedenen Orten unterwegs sein bzw. „in Bewegung sein“. Als integrierender Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit zum KSL-Jubiläum soll während der Jubiläumswoche an der Kantonsschule Luzern ein kleines Redaktionsbüro mit einem Mini-Radio- bzw. TV-Studio eingerichtet werden, wo von einem kleinen Reporterinnen- und Reporter-Team täglich mit kurzen Radio- und TV-Beiträgen aktuell die laufenden Projekte dokumentiert werden.

Zum Tagesabschluss wird jeweils ein kurzes Nachrichtenmagazin (moderiert von Schülerinnen und Schülern) aufgezeichnet und ins Netz gestellt.

Markus Wild

103 „Fotografische Dokumentation“

Die verschiedenen Projekte werden fotografisch festgehalten und sowohl im Verkehrshaus als auch an der KSL präsentiert. Die Fotografien können auch für die Homepage verwendet werden.

Romuald Etter

104 „T-Shirts KSL 40 – Bildung bewegt“

Die Klasse 6Re produziert und verkauft T-Shirts. Jede Schülerin, jeder Schüler, alle Lehrpersonen sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KSL erhalten ein T-Shirt. Form, Farbe und Druck des Logos „KSL 40 – Bildung bewegt“ sind gewählt worden. Weitere T-Shirts werden produziert und verkauft, und zwar eine Linie Prêt-à-porter und eine Linie Haute Couture.

Beide Linien werden mit Hilfe des Siebdruckverfahrens hergestellt. Die Shirts der Haute-Couture-Linie sind exklusive Einzelanfertigungen.

Esther Bühler

105 „Tanz auf dem Catwalk“

Interessierte und engagierte Tänzerinnen und Tänzer präsentieren ihre persönlich choreografierten Tänze sowie die Musikwahl als auch die Tanzart definiert jede Gruppe selber. Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen – es lohnt sich!

Ruth Rieder

106 „Ich und Wir / Wir und Ich“

Projekt 1: Die fotografierten Augenpaare aller Schülerinnen und Schüler werden als Plakate gedruckt und über die APG in der Stadt ausgehängt.

Projekt 2: Hunderte von Füßen veranschaulichen in einem Videofilm alltägliche Bewegungsabläufe an der Kanti.

Anja Suter, Charlotte Wolfisberg, David Koller

107 „Die KSL rennt nach Myanmar“

Legen Sie die Strecke KSL – VHS spazierend, walkend oder laufend zurück. Jeder registrierte Kilometer generiert Sponsorengeld für ein Schulentwicklungsprojekt von Myanmar (Burma). Schaffen wir es gemeinsam nach Yangon (Hauptstadt von Myanmar)?

Brigitta Loesche, Philipp Spindler

201 „Houston, we have a problem“

Space capsule diary: „Big brother is me“ / Star Wars: The Soviet-American race to space NASA in the headlines

Carmen Treuthard, Gabriela Bühler, Kristina Roth

202 „Tour de Suisse“

Die Schülerinnen und Schüler planen verschiedene Präsentationen rund um das grösste Luftbild der Schweiz, welches im VHS ausgestellt ist. Es ist dies einerseits ein Postenlauf („Tour de Suisse“) für die Besucher und Besucherinnen des VHS auf dem grossen Luftbild und andererseits eine Visualisierung von 3D-Ansichten und Panorama-Ansichten, welche mit Hilfe des digitalen Atlas der Schweiz hergestellt werden.

Anja Aschwanden, Monika Zemp-Gut

203 „Grosse Zahlen im Verkehrhaus“

Wie lange wäre die Besucherschlange, wenn alle Verkehrhausbesucher der letzten zehn Jahre am selben Tag wieder ins Verkehrhaus kämen? Interessiert? Besuchen Sie uns bei unserem Stand in der Schienenhalle.

Daniel Muzzolini, Franz Meier

205 „Glücksspiele“

Kann das Glück beeinflusst werden? Im „Spielsalon“ werden die Gesetzmässigkeiten und Hintergründe ausgewählter Würfel- und Kartenspiele erforscht. Versuchen Sie selbst Ihr Glück!

Franco Antognoli, Lorenzo Vela

207 „Benzin aus Frittieröl“

Die am Projekt beteiligten Schülerinnen und Schüler stellen für Sie Pommes Frites her. Diese geniessend können Sie mitverfolgen, wie aus dem alten Frittieröl mit selbst entwickelten und gebauten Apparaturen auf zwei Arten ein Treibstoff hergestellt wird, den Sie dann direkt auf einem Töffliparcours ausprobieren können. Natürlich präsentieren Ihnen die Schülerinnen und Schüler die nötigen Hintergrundinformationen, so dass Sie auch geistig bewegt werden.

Robert Humbel

208 „Experimente zur Energiespeicherung und zum Antrieb von Fahrzeugen“

Schon mal Wasserstoff hergestellt, Biogas untersucht, einen offenen Akku geladen oder sogar Holz vergast? Die gespeicherte Energie wird dann in Versuchen zum Antrieb von Fahrzeugen wieder verpufft.

Marguerite Chappuis, Cyrill Belardinelli, Peter Saner

209 „Antike Literatur“

Archäologische Entdeckungen, Dichtung, Philosophie, Mythologie, Theaterstücke sind die Quellen zu Szenen, die Schülerinnen und Schüler animieren.

Norbert Achleitner, Andreas Büchler

210 „Mechanisches Ballett“

Ein „Mechanisches Ballett“ wird inmitten von Lokomotiven und Eisenbahnwagen aufgeführt. Die Figuren tragen Kostüme, die aus Karton und Stoffen hergestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler choreografieren das Ballett selber, ebenfalls steuern sie selber die Musik bei.

Michael Portmann, Michaela Leisibach

211 „Sonnenuhren selber gestalten“

Seit Jahrhunderten wird die Bewegung der Sonne gemessen, um Zeit zu messen. Wir zeigen selbst gebaute Sonnenuhren, bieten Erklärungen zur Funktionsweise sowie ein kreatives Sonnenuhrenbasteln für Kinder.

Yves Breton, François Schmid

212 „Touristes célèbres à Lucerne“

Faire revivre par la lecture de textes et par des petites scènes le passage de quelques personnalités célèbres à Lucerne, comme Dumas, Chateaubriand, Victor Hugo, Alphonse Daudet et autres.

Werner Fuchsberger, Peter Mueller

213 „Bewegende und bewegte Phänomene“

Zwei physikalische Phänomene – die Fassinplosion und der Doppler-Effekt mit Schall und Licht – werden im VHS präsentiert. Bei beiden Phänomenen ist die Bewegung zentral.

Andreas Sidler

214 „Road Pricing für die Stadt Luzern“

Mehr als 40'000 Fahrzeuge täglich auf der Seebrücke! Die Agglomeration erstickt im Verkehr! Könnte Road Pricing – wie es schon in London und Stockholm eingeführt worden ist – Abhilfe schaffen? Was meinen lokale Politiker, Geschäftsleute, Automobilisten und die Luzerner Bevölkerung dazu? Wie hoch müsste die Strassengebühr sein, damit sie wirkt? Diese Fragen werden behandelt und die Resultate präsentiert und diskutiert.

André Bucher, Franz Portmann

217 „Auch im Raumschiff braucht es Lesestoff“

Welche Lektüre nehmen Astronautinnen und Astronauten mit ins Raumschiff? Welches Buch würden Sie auf einen Flug zum Mars mitnehmen? Informationen dazu hier, samt laufend aktualisierter Hitparade!

Ivo Zemp, Verena Dubacher, Dieter Wöhrle

218 „Bambus“

Bambus – eine Pflanze, ein Material oder nur ein Wort. Jeder hat zwar irgendwelche Vorstellungen von Bambus, und doch kennen nur wenige seine vielfältigen Eigenschaften genau. Deshalb gilt es, in verschiedenen Experimenten seine Qualitäten durch spezielle Untersuchungen im wahrsten Sinne des Wortes zu entdecken. Geschichten, die die Schülerinnen und Schüler schreiben und dem Publikum erzählen, runden die Präsentation ab.

Thomas Rosenkranz

221 „Schall und Rauch – interessante Namen im Verkehrshaus“

Wir geben den Gästen ein kleines Sprachpreisrätsel mit auf ihrem Weg durch Verkehrshaus, das ihren Blick für die Namen der ausgestellten Objekte – ihre Bedeutung, ihre Herkunft, ihre Aura - schärfen soll.

Urs Helfenstein, Urs Grütter, Thomas Haen, Michael Kahlert

223 „My SHOW on a BOAT“

Mehr als 70 singende, tanzende und schauspielende Jugendliche präsentieren das berühmte Musical „Show Boat“ in einer Kurzform. Da die Handlung zum grössten Teil in einem Schiff spielt, gerät der Spielort im Verkehrshaus zur optimalen Kulisse.

Stefan Graber und SchülerInnen

224 „Beflügeln“

Die Besucherinnen und Besucher erfahren verschiedene Flugphasen musikalisch. Sie fliegen mit, die Musik und der Raum der Flughalle verschmelzen. Sie erleben eine eigene, innere Flugreise, eine Fantasiereise, sie werden beflügelt.

Bruce Lawder, Andreas Hug

225 „Rap-Songs“

Schülerinnen und Schüler erarbeiten eigene Rap-Songs zu Ausstellungsobjekten des VHS und führen diese auf.

Markus Portmann, Esther Meier

226 „Kanubau“

In Partnerarbeit entstehen von Grund auf selber gebaute Einer- oder Zweier-Kanus. Vorbild für die Konstruktion sind Grönlandkajaks und Faltboote.

Am Samstag fahren wir dem See entlang oder gar über den See.

Anita Ottiger, Christoph Huber

227 „Das alternative Fahrzeug“

Unweltbewusstes Fortbewegen muss nicht mühsam sein. Zum benzingetriebenen Auto gibt es diverse Alternativen. Einige davon stellen wir vor, mit all ihren Vorteilen und Nachteilen. Welches Fahrzeug passt zu Ihnen?

Andreas Kessler, Beatrice Kropf

228 „Raumfahrt und Sciencefiction als Ersatzreligion?“

Nachdem Gott für tot erklärt und vom ersten Astronauten Gagarin tatsächlich nirgends gesichtet wurde, hat sich (erstaunlicherweise?) gerade in der Raumfahrt und der sie vorwegnehmenden wie begleitenden Kultur der Sciencefiction mit Blick auf den unermesslichen Raum des Universums der Raum neuer religiöser Projektionen aufgetan. Es geht darum, diesen Projektionen nachzugehen, ihre religiösen Wunsch- und Hoffnungsaggregate zu analysieren.

Ivo Steiner, Markus Kroll

229 „Zeppeline bewegen“

Schülerinnen und Schüler bauen einen Modell-Zeppelin. Dieser wird mit Heliumgas gefüllt und mithilfe von zwei Elektromotoren und einem Seitenruder gesteuert. Flugversuche runden die Präsentation ab.

Irena Kuczynski, Marcel Müller, Silvio Riedi

230 „Objekte erzählen“

Einzelne Objekte werden lebendig über technische Informationen und fiktiven Geschichten. Die Besucherinnen und Besucher können diese Informationen und Geschichten über mobile Geräte direkt bei den Objekten abrufen.

Pierre Dominique Hool

231 „Info-Desk“

Schülerinnen und Schüler betreuen im Eingangsbereich des VHS die Besucherinnen und Besucher. Sie informieren über das Gesamtprojekt und die einzelnen Projekte.

Person HGK, Giulio Grassi

232 „Apollo 11 im Visier“

Sensationelle Enthüllung zur amerikanischen Apollo-11-Mission. Schülerinnen und Schüler nehmen mit selbst entwickelten Hightech-Geräten die Mondlandungen der NASA unter die Lupe und entdecken Erstaunliches...

Schülerprojekt, Franco Antognoli

233 „Typhoon – Bau eines Modell-U-Boots“

Schüler bauen ein Modell-U-Boot und integrieren eine Kamera, die zur Beobachtung der ersten Meter unter der Wasseroberfläche dienen kann.

Duri Paulin, Bernhard Greber

250 „PET-Rakete“

Schülerinnen und Schüler konstruieren eine Rakete aus Pet-Flaschen. Sauerstoff und Wasser dienen als Treibstoff. Die Rakete fliegt etwa 20 bis 50 Meter hoch bzw. weit.

Raphael Keller, Pascal Frey

251 „Wasser macht Schule“

Wasser ist wertvoll! Ohne Wasser gibt es kein Leben auf der Erde. Verschiedene Schwerpunkte werden präsentiert, z. B. Wasserverbrauch der Luzerner Bevölkerung, Untersuchung verschiedenster Mineralwasser.

Cyrill Müller, Geneviève Jeker-Härdi

252 „Ballonwettbewerb“

Die Schülerinnen und Schüler bereiten einen originellen Ballonwettbewerb vor. Thema des Wettbewerbs sind Fragen rund um das VHS und rund um die KSL.

Beat Stucki, Sepp Bucheli, Armin Egli, Hardy Fleischer, Stefan Fritsche, Maya Haldemann, Ernst Rothenfluh, Esther Schaller, Kurt Schürmann, Stephan Wigger

301 „Naturoasen“

Die Fachschaft Biologie schafft mit über 100 Schülerinnen und Schülern rund ums Schulhaus bleibende Werte:

- Wir erneuern unsere beiden Teichen
- Wir bauen eine Kräuterspirale
- Wir pflegen die Brutinsel
- Wir legen Trockenstandorte an
- Wir bauen einen Barfussweg
- Wir verwirklichen einen Phänologie-Garten

Andreas Burri, Martin Bisig, Christof Bardenhofer

303 „Solar-Power auf den Kanti-Dächern“

Schülerinnen und Schüler bauen eine Photovoltaik-Anlage zur Erzeugung von Strom. Sie installieren die Anlage auf den Kanti-Dächern. Ein Teil der Anlage wird mit Sponsoringgeldern finanziert, die durch Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen beschafft worden sind. Die Einkünfte der Anlage werden Ökologieprojekten der Schule zufließen.

Edda Dillier, Agnes Fischer, Esther Funk, Susanne Marti, Monika Hug
304 „1968 – 2048 Speis-Odyssee“

Erleben Sie sinnlich kulinarische Momente. Setzen Sie sich auf ein Stück Schwarzwälder-Kirschtorte oder lehnen Sie sich an ein Praliné. Wir servieren Ihnen Kultur, die Sie zum Fressen gerne haben werden.

Myriam Binder, Zoltan Molnár

305 „Farben verändern und bewegen!“

Schülerinnen und Schüler erstellen Video-Clips über die Herstellung von Kosmetika. Ebenfalls soll ein Lehrfilm zu diesem Thema realisiert werden.

Gabriele Haider Hügli

306 „An den Wassern von Babylon“

Sprachverwirrung? Schülerinnen und Schüler der KSL lesen Texte in ihrer Muttersprache und erteilen Sprachunterricht.

Ruth Meyerhans, Bernadette Eichenberger (Stellvertreterin)

307 „Shareware-Kleidertausch“

Die KSL als ein Ort des Tausches. Schülerinnen und Schüler bringen Kleider, die sie nicht mehr tragen, an die KSL. Diese Kleider werden präsentiert und zum Tausch angeboten. Begleitend dazu gibt es Informationen

- 1) zu Kleider- und Identitätstausch in Literatur und Film
- 2) zu Markenklamotten
- 3) zum Tauschprinzip und Tauschringen

Heidi Pfäffli, Andreas Bächli, Stephan Wyss

308 „Café Philo“

Ein philosophisches Gespräch wird angeboten, das ins VHS passt. Das Gespräch findet in einer gemütlichen Café-Atmosphäre statt.

Guy Markowitsch, Renate Montigel

309 „KSL-Environments“

Mehrere Gruppen von lebensgrossen Figuren durch Körperüberformung mit Gipsbandagen werden hergestellt. Es entstehen Skulpturengruppen, die in KSL-typischen, sozialen Situationen als Rauminstallation präsentiert werden.

Cornelia Nepple Kost, Andreas Zürcher, Boris Ehret

310 „Theater in Bewegung zwischen zwei Sprachen“

Leben, lieben, laufen ... U-Bahn.

Wir spielen „Les Amants du Métro“ von Jean Tardieu in einer von Schülerinnen bearbeiteten Fassung. Bewegte Szenen zwischen Französisch und Deutsch über alle Sprachbarrieren hinweg.

Christian Friedli

311 „Orchesterkonzert“

Zwei bis drei Werke werden von einem KSL-ad-hoc-Sinfonieorchester erarbeitet und u. a. zum Film „Fluch der Karibik“ live gespielt.

Alain Zengaffinen, Gabriela Biese-Petermann

313 „Bewegung und Koordination“

Mit Schülerinnen und Schülern wird ein Bewegungs- und Koordinationsparcours entwickelt. Diesen Parcours können die Besucherinnen und Besucher ausprobieren.

Hausi Eberhard, Ruedi Wenger, Patrick Biese
314/315 „Showblock Artistik und Akrobatik“
Bewegungen, die bewegen und zum Bewegen animieren.
Vier Jahrzehnte im Zeitraffer.
In-line Shorttrack-Race.

Gabriela Steiger, Claudia Ragaz
316 „Visuelle Dokumentation der Projektwoche“
In einer permanenten Beamer.Präsentation werden Bilder aus den
verschiedenen Projekten im Roten und im Blauen Lichthof von 10 – 16
Uhr gezeigt.

Jürg Studer, Marcus Castelberg
317 „Zeitstrahl 1968 - 2008“
Die Weltgeschichte von 1968 – 2008 verbunden mit der bewegten
Geschichte der Kantonsschule Alpenquai Luzern: Plakatpräsentation
eines Zeitstrahl mit Bilder und Texten.

Schülerprojekt, Jürg Stadelmann, Dominic Gabathuler,
Angela Zumstein (Stellvertreterin)
318 „Propaganda-Plakat“
Die hochwohllobliche Kantonsschule Luzern – das grösste und beste
Gymnasium der Schweiz – feiert ein rundes Wiegenfest. Ein Plakat
sorgt für eine strahlende Fassade – auch noch mit 40 Jahren!

Katharina Oechslin, Lukas Fischer, Andreas Stäuble (extern)
319 „Filmporträt KSL“
Das Filmporträt gliedert sich in einzelne Beiträge, die bewegende
Momente aus der Geschichte der KSL dialogisch, anekdotisch,
szenisch aufleben lassen.

Hans Glanzmann
321 „Porträt Coffee Lounge“
Porträts von Ehemaligen und gegenwärtigen Schülerinnen und Schüler
begegnen sich in der Lounge und laden Sie ein, sich bei Kaffee und
Kuchen zu erholen und leise Kaffeehausmusik zu geniessen.

Marlen Eberle, Christoph Kubli, Corinne Steiner, Belén Temiño

322 „Muévete“

Dem Publikum werden in Ateliers Kultur und Traditionen des spanischsprachigen Raumes nähergebracht: Salsa tanzen, Tapas kochen, Szenen aus Don Quijote spielen, Präsentationen zum Ländern Lateinamerikas erarbeiten.

Barbara Göldi, Theda Marx

323 „Orientalische Erzählacht“

In einem exotisch eingerichteten Raum erzählen Schülerinnen und Schüler 1001 Geschichten, die trotz exotischem Kolorit ganz nah mit der Schule in Zusammenhang stehen.

Bruno Kaufmann, Steven Wedema, Werner Renggli

324 „Verschiedene Maturagenerationen im Gespräch“

Maturandinnen und Maturanden unterschiedlicher Jahrgänge werden von Schülerinnen und Schülern befragt. Die Gespräche werden in Präsentationen zusammengefasst.

Othmar Huber

325 „Grossformatige Camera obscura“

Die Camera obscura ermöglicht neue Sichtweisen der KSL. Das Grossformat (ca. 50 x 70 cm) unterstützt die Bildwirkung. Bau von Camera obscura mit grossen Verpackungskisten.

Franz Steiger, Gabrijela Pejic

326 „METALS IN MOTION“

Brennende, knallende, explodierende, leuchtende, pulsierende, schwebende, farbige, herumschwirrende, wachsende, flüssige, ... Metalle on stage.

Faszinierende Filme auf DVD.

Ariane Reichle, Regina Brand

327 „Sprechende Statuen“

Die Statuen bevölkern das Schulhaus. Gibt man eine kleine Gabe, so wachen sie auf, bewegen sich und rezitieren.

Remo Herbst, Martin Bieri

331 „Schulalltag an der KSL im Schatten der 68er Generation“

Mittels Dokumentation, Film und erlebter Praxis werden authentische Eindrücke vom Unterricht an der KSL vor 40 Jahren vermittelt.

Hans Glanzmann, Hansjörg Loretz, Clà Vital

332 „40 Jahre Kintop KSL“

Alte KSL-Schülerfilme werden digitalisiert, in dadaistischer Art zu neuen Filmcollagen montiert und auf den Aulaturm projiziert.

Dieter Werren, Hans Glanzmann

333 „Kurzfilmzimmer“

Den Wandel der filmästhetischen Entwicklung und der inhaltlichen Bezüge im fast 40-jährigen Filmschaffen der KSL-Schülerinnen und -Schüler können Sie in fünf Showblöcken mitverfolgen.

Jürg Padun, Katherine White

334 „Bildung bewegt Afrika“

Wir versuchen, einen Einblick in das Bildungswesen Afrikas zu gewinnen. Im Vordergrund steht dabei die Frage, wie es um die Bildungschancen afrikanischer Jugendlicher steht und welche Problem sich stellen.

Tabea Zimmermann, Christian Ferndrager

335 „Bend it like ... Billi Elliot“

Fussball und Frauen, Männer und Ballett ... Bei uns finden Sie Näheres zu Genderfragen im Sport, zur Verbindung von Sport und Schule an der KSL und anderswo, indisches Essen und einen Torwandwettbewerb.

Lisa Henrich, Christoph Schmitt, Urs Voser

336 „Pisa-Parcours“

PISA – eine Stadt in Italien?

Erfahre, was PISA ist und teste deine Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem Parcours.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Doris Fässler, Gabriela Gyr

338 „Architekturführer der KSL“

Bau und Baugeschichte werden dargestellt, die Architektur wird gewürdigt und im Kontext der zeitgenössischen Architektur diskutiert.

Ivo Steiner

339 „Seifenblasen – Experimente für jedes Alter“

Schöne, spannende, überraschende, wissenschaftliche und lehrreiche Seifenblasen-Experimente zum Selbermachen.

Schülerprojekt, Jürg Stadelmann, Angela Zumstein (Stellvertreterin)

340 „Kanti Underground“

Die Kanti Alpenquai ist bekanntlich in Sumpfgebiet gebaut worden.

Damit die Gebäude nicht im Schlamm versinken ist ein riesiges unterirdisches Labyrinth als Schwimmhilfe erbaut worden.

Minotaurusähnliche Ungeheuer (vermutlich unerlöste Rektorenselen) sollen dort ihr Unwesen treiben. Wage mit uns den Gang in die Kanti-Unterwelt. Betreten auf eigene Gefahr!

Roman Oberholzer, Alex Nussbaumer

341 „Bildung bewegt – bewegte Bilder“

In bewegten Bildern wird der Unterschied zwischen dem Unterricht von 1967 und 2007 aufgezeigt: Wie wurde Englisch oder Latein im Jahre 1967 unterrichtet und wie heute? Wo liegen die Unterschiede des Mathematik- oder des Religionsunterrichts? Ein Blick in ein Schulzimmer von damals und heute zeigt dem Zuschauer und der Zuschauerin den Wandel an der Kanti Luzern in den letzten 40 Jahren.

Martine Aeschlimann, Angelika Merkli-Schläpfer

350 „Und sie drehen sich doch – unsere Windräder“

Die Nutzung der Windenergie wird wieder aktuell, und wir nähern uns diesem Thema an. Wir führen Dreh- und Flugversuche an einfachsten Rotoren durch und zeigen unsere funktionellen Windräder.

Experimentieren Sie selber auch!

Margrit Keller, Barbara Göldi

351 „Eins mit der Natur - früher, heute, in Zukunft?“

- Bedeutung der Natur bei anderen Völkern
- Heilkräutern und ihre Anwendungen
- Wie sieht die Welt in 50 Jahren aus?
- Bekleidung und Schmuck aus der Natur

Doris Fuchsberger, Monika Boyer

352 „Achtung, fertig, los!“

Zu 40 originellen mathematischen Fragestellungen der Klasse 1h zu KSL 40 gibt es am Samstag an unserem MA-Stand einen tollen Wettbewerb!

Achtung, fertig, los! Kommt und gewinnt einer der 40 Preise!

Christiane Richle

353 „Wege“

Auseinandersetzung mit den Begriffen Bildung und Bewegung. Lyrische Umsetzungen, grafische und deklamatorische Präsentationen.

Livius Fordschmid, Veronika Schmidt, Stefan Müller

354 „Bücherskulptur“

Aus aussortierten Büchern entstehen riesengrosse Buchstaben, mit denen der Schriftzug „Bildung bewegt“ geformt wird.

Jörg Hochstrasser

355 „Info-Desk“

Betreuung und Anweisung der Besucherinnen und Besucher.
Informationsvermittlungsstelle an der KSL.

Essodinam Alitiloh, Seraina Dönz

356 „Festbetrieb und Dekoration“

Wir dekorieren das Schulhaus für den festlichen Anlass, inspiriert vom Thema Bildung bewegt. Ausserdem gestalten wir die Beschriftungen wichtiger Örtlichkeiten und mobiler Verpflegungsstände.

Sibille Burkard, Esther Frei, Hedwig Odermatt, Marcus Castelberg

357 „Geheime Botschaft“

Kryptografie hat in der Geschichte viel bewegt. Die Schülerinnen und Schüler stellen verschiedene Verschlüsselungsmethoden vor, die Sie danach selber anwenden können, z. B. beim Suchen von 40 geheimen Schätzen.

Livius Fordschmid, Veronika Schmidt

358 „Saftbar“

Vorstellung Schülerberatung

Chantal Rathgeb

402 „Showblock Tanz – von Grease bis Step up“

Ein Muss für alle Tanzfans und die, die es noch werden wollen. Von Jazz zu Hip-Hop oder Ballett, wir zeigen eine umfangreiche Zeitreise mit eigenen Choreografien durch verschiedene Tanzfilme. Es ist für alle etwas dabei, ob John Travolta oder Channing Tatum!

Edmund Holzherr, Hans Jeger, Patrik Hess

403 „Summer of 68“

Unsere Bar lässt die einzigartige Atmosphäre des Sommer 1968 wieder aufleben. Geniessen Sie ein Getränk zu Musik aus dieser Zeit oder ziehen Sie sich in unsere gemütliche Sofaecke zurück.

Jean-Pierre Furler, Simon Zemp, Stefan Felder

404 „Punk - no Future?“

Punk in der KSL? Kann ein richtiger Punk überhaupt zur Schule? Bei Mami die Kleider waschen und dann den coolen Badboy spielen! Wie viel Rebellion verträgt die KSL? No future! No future? You will see!

Vilma Steiner, Monika Schmidli, Elena Kholodova

405 „Bar del mare“

Geniessen Sie die einzige Atmosphäre in unserer Bar am Meer.
Probieren Sie unsere italienischen Getränke und kleine Spezialitäten.
Mit Musik und Bildern werden wir Sie nach „bella Italia“ entführen!

Raymond Fischer, Annemarie Wolf, Nicole Estermann,
Anne-Sophie Camenzind

407 „Moulin Rouge“

Kommt und entdeckt ein kleines Stück Frankreich in unserer Schule
und genießt unsere Spezialitäten: Crêpes, Croque Monsieur, Kir,
Cidre, Diabolo menthe ...

Stephanie Hechenberger, Monika Bieri

410 „SonderBar“

SonderBars bewegen sich durch die Feiernden. Sie tauchen auf,
preisen an und verschwinden wieder bis auf ein Wiedersehen.

Thomas Joller, Simone Pawlik

413 „Rave-Bar“

Eine Rave-Bar bewegt die Besucherinnen und Besucher.

Roberto Frei, Claudia Celato

414 „DJ-Culture“

In Zusammenarbeit mit einem Profi-DJ erarbeiten Schülerinnen und
Schüler spannende DJ-Sets, hauptsächlich im Bereich House.

Claudia Celato, Josa Allamand (7Sa)

415 „Licht / Technik / Dramaturgie / Bühnenarbeit“

Aufbau, Betreuung und Abbau von Lichtanlagen, PA-Anlagen etc.

Ruedi Meyer, Marco Kobach, Toni Scherrer, Stefan Felder,
Gabriele Fraser, Lisbeth Wigger

416 „Essen und Trinken“

Kommen Sie ins KSL-Schlaraffenland! Festtagsmenü, Salat- und
Dessertbuffet, Schleckckecke, Älplermakronen- und Kebabangebot, alles,
was Ihr Herz begehrt.

Daniel Räber

420 „Primavera in arriva“

„Primavera in arriva“ - Mit den Ehemaligen der Kanti in den Frühling

Joseph Schasching

421 „Bacchus-Keller“

Der berauschende Treffpunkt nicht nur für Ehemalige

31.1.2008